

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 300.

Freitag den 23. December.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertage (den 25. und 26. December) predigen:

Zu H. L. Frauen: Sonntag den 25. December um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Joh. Mottete von Kaiser (Kündlich groß ist das gottselige Geheimniß etc.) Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Müller.

Montag den 26. December um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Sonntag den 25. December um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weiße.

Montag den 26. December um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel.

Zu St. Moritz: Sonntag den 25. December um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Montag den 26. December um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. (Nach der Predigt: Weihnachtscantate von J. Otto: „Sohn des Vaters, sei willkommen.“) Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Dr. Leidenroth.

In der Domkirche: Sonntag den 25. December um 10 Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Montag den 26. December um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2¹/₄ Uhr Herr Prädicant Zahn. Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Sonntag den 25. December früh 5 Uhr Christmette. Um 9 Uhr Hochamt Herr Pfarrer Köffler. Um 6, 8¹/₂ und 10¹/₂ Uhr stille heil. Messen Herr Kaplan Nolte. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Montag den 26. December um 9 Uhr Hochamt, um 2 Uhr Vesper Herr Kaplan Nolte.

Hospitalkirche: Sonntag den 25. December um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Montag den 26. December um 11 Uhr Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 24. December Abends 4 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 25. December um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Montag den 26. December um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 23. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 25. December Morgens 6 Uhr Frühmetten Herr Prediger Plath. Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Katechismusstunde Herr Prediger Plath.

Montag den 26. December um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Missionsstunde Herr Prediger Plath.

Frauen-Verein für Waisenpflege.

An milden Gaben für unsere Pfleglinge, wo für wir den herzlichsten Dank sagen, sind ferner eingegangen: Fr. J. R. G. 2 *Rh.*, Fr. G. R. W. 5 *Rh.*, Ung. 15 *Sgr.*, Fr. R. R. L. 2 *Rh.*, Fr. Dr. M. 1 *Rh.*, Fr. C. R. B. mehrere alte Knabensachen, durch Fr. Pr. D. desgl.

Bei Frau Inspr. **Duarg:** Fr. Dr. S. Rattun zu einem Kinderkleide, 12 *R.* 6 halbe Tücher, Mad. S. ein kleiner Paletot u. 2 Westen, Fr. A. M. 1 Jackchen u. 1 Höschen, Ung. 2 *Rh.*, Fr. S. verschiedene Schreibmaterialien, Fr. D. A. einige alte Kleidungsstücke.

Die **Weihnachtsbescheerung** für unsere Kinder wird heute Freitag den 23. Nachmittags um 5 Uhr im Saale des Waagegebäudes stattfinden, wozu wir Alle, die sich für dieselben interessieren, ergebenst einladen.

Halle, den 20. December 1859.

Dr. Kramer,

Director der Francke'schen Stiftungen.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Konkurs - Eröffnung.

Königl. Kreis - Gericht zu Halle a. d. S.,

1. Abtheilung,

den 16. December 1859, Vormitt. 8 Uhr.

Ueber das Vermögen der Handlung **C. Sonnemann & Comp.** und deren Inhabers, des Kaufmanns **Ernst Sonnemann** zu Halle a/S., ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 12. December 1859 festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

5. Januar 1860 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 28. Januar 1860 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 31. Januar 1860 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

11. Februar 1860 Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte v. **Bieren, Fiebiger, Wille, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede** und **Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

In dem Konkurse über das Vermögen der **Nadler- und Wollwaarenhändlerin Seyfert, Friederike** geb. **Zichernis** hier, ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier selbst als definitiver Verwalter der Masse angenommen und verpflichtet worden.

Halle a/S., am 9. December 1859.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

A u c t i o n !

Mittwoch den 28. Decbr. Vormitt. 9 Uhr.

Große Steinstraße Nr. 57

versteigere ich einen gut gehaltenen Nachlaß, als: Sopha's, Kommoden, div. gr. u. kl. Schränke, Tische, Stühle, Bettstellen, Spiegel, Bilder, Uhren, Federbetten, Leibwäsche u. Kleidungsstücke, sowie Haus- und Küchengeräthe zc.

Soype, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Haselnüsse

bei **Aug. Eigendorf**, Frankensstraße 6.

Trockene Hauspäne sind fuder- und forchweise abzulassen große Ulrichsstraße Nr. 29.



Malaga: Citronen, a Stück 6 \mathcal{L} , 8 \mathcal{L}
und 1 *Sgr.*

Lüneburger Neunaugen, a St. 1 *Sgr.*,
2 *Sgr.* und 3 *Sgr.*

frische Bratheringe, a St. 9 \mathcal{L} u. 1 *Sgr.*

do. Kräuter-Anchovis,
beste marinirte Heringe, a St. 1 1/2
u. 1 1/2 *Sgr.*

täglich fr. russ. Sallat, a St. 10 *Sgr.*,
fetten ger. Weser-Lachs,
eingemachte Perlzwiebeln,
russische Charlotten,
neue französische u. ital. Capern,
eing. Pfeffer- u. saure Gurken,
feinstes Prov.-Del, ausgewogen und
in 1/4, 1/2 und 1/1 *dt.* Gläsern
empfiehlt bestens
J. Kramm.

Neue schottische Heringe,
a Schock 1 1/2 *Rb.*, a Stück 6 \mathcal{L} , 8 \mathcal{L} , 9 \mathcal{L}
und 1 *Sgr.*

schöne neue Ihlen-Heringe,
a Schock 25 *Sgr.*, a Stück 4 \mathcal{L} u. 5 \mathcal{L} , empfiehlt
J. Kramm, Brüderstraße Nr. 17.

Sehr gute Tischweine.

Muscato Lüneb.,
Chateau Margang,
Forster Traminer,
Hochheimer,
Medoc St. Julien,
feinen Graves
empfiehlt billigt
Gustav Niemeyer.

Feinsten Jamaica-Rum,
Arac de Goa,
Punsch-Extract
empfiehlt
Gustav Niemeyer.

Stearinlichte, 6r und 8r,
kleine Baumlichte
erhielt
Gustav Niemeyer,
an der Moritzkirche Nr. 5.

Preßbefe

in ganz vorzüglicher Qualität und stets frisch bei
Leop. Kübling,
große Steinstraße Nr. 73 und Markt Nr. 15.

Eine große Auswahl **Tassen** in sehr verschiede-
nen Façons mit reicher und einfacher Malerei und
Vergoldung, sowie auch Bouillon- und Kindertassen
empfiehlt
A. L. Wiebecke.

Eine Parthie sehr dauerhafte **Porzellantaf-**
fen in verschiedenen Façons, a 2 1/2 und 3 *Sgr.*,
empfiehlt
A. L. Wiebecke, Brüderstraße.

W. Herrig, Schmeerstraße Nr. 20,
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken passend: **Fan-**
chons, **Shawls** u. dgl., **Hofenträger**, feine
u. ordinäre, **Portemonnaies** und **Cigarren-**
Etuis, **Ohringe** und **Halbketten**, **Arm-**
bänder u. s. w.

Neujahrspfeifen bei **C. F. Ritter.**

Holztafeln alle Größen. **C. F. Ritter.**

Wärmsteine v. Serpent. **C. F. Ritter.**

Kuister-Gold u. Silber-schamm,

Schreipuppen 1 *Sgr.* bis 1 1/4 *Rb.* a St.,

Damentaschen 3 *Sgr.* an **C. F. Ritter**,
Kurz- u. Galanteriew.-H., gr. Ulrichsst. 32.

Neue, große, volle **Walnüsse**, centner- und
pfundweise, bei **Friedr. Wilh. Dalchow.**

4 St. birkene ovale **Sophatische**, 5 St. ge-
brauchte **Polsterstühle** zu verk. gr. Steinstr. 13 i. Hofe.

Ein neuerbautes Haus mit 9 Stuben u. Kam-
mern ist bei 6 bis 800 *Rb.* Anzahlung sofort zu
verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Drabttüllen an Christbäume, a Dgd. 1 1/2
Sgr., empfiehlt **J. Ublig**, gr. Ulrichstraße 47.

Ein junger ausgewachf. **Affenpinscher** zu
verkaufen gr. Brauhausegasse Nr. 15.

Paß- u. Scheuerleinen, a Elle von 1 1/2 *Sgr.*
an, bei **Pfaffenberg**, Klaussthor Nr. 6.

Schrotenschuhe u. Stiefeln fl. Sandb. 14

Federn zum Reizen werden in der Arbeits-
Anstalt am Obersteinthor angenommen.

Haasenfelle kauft zum höchsten Preis
Ed. Teutschbein, gr. Klausstraße 34.

Alle Sorten Handschuhe werden gewaschen und
gefärbt bei **Frau Riegler**, fl. Klausstraße 8.

Ein Lehrer wünscht **Nachhülfe**stunden, sowohl
in als außer dem Hause und Unterricht in den
Gymnasialsächern zu ertheilen. Das Nähere an der
Glauchaischen Kirche Nr. 11.

